UNIVERSITÄT BAYREUTH

Medienmitteilung
Nr. 070/2010
16. März 2010

Mitteilung für die Medien ❑ Mitteilung für die Medien ❑ Mitteilung für die Medien ❑ Mitteilung für die Medien

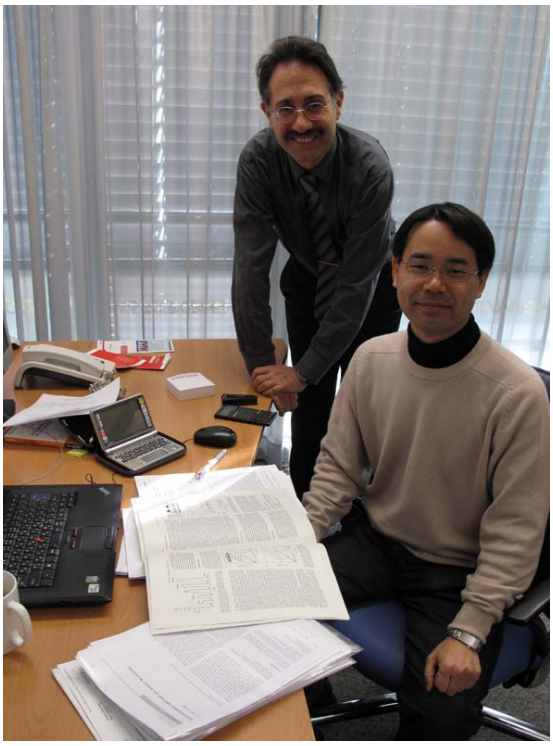
# Für ein Jahr nach Bayreuth

## Dr. Noriya Izu erforscht am Lehrstuhl für Funktionsmaterialien Sensoren, die Luftschadstoffe erkennen

**Bayreuth (UBT). Zu einem einjährigen Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftler kam Dr. Noriya Izu an die Universität Bayreuth. Er arbeitet am Lehrstuhl für Funktionsmaterialien von Professor Dr. Ralf Moos.**

Dr. Izu ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Sauerstoffsensorik für raue Atmosphären. Der am National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) in Nagoya (Japan) arbeitende Wissenschaftler wird bis zum 28. Februar 2011 in Bayreuth an neuartigen Sensoren zur Detektion von Luftschadstoffen forschen.

Dass sich Dr. Izu am Lehrstuhl für Funktionsmaterialien so schnell eingelebt hat, ist insbesondere dem Welcome Centre der Universität Bayreuth zu verdanken. „Nur die zeitaufwändige Unterstützung von Frau Dr. Cornelia Nicodemus und ihrer Assistentin Frau Irina Turner hat es erst ermöglicht, dass Dr. Izu mit seiner gesamten Familie nach Bayreuth umziehen konnte“, betont Professor Moos.



**Angekommen: Dr. Noriya Izu hat sich am Lehrstuhl von Professor Dr. Ralf Moos und in Bayreuth sehr schnell eingelebt.**

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de